

VERSORGUNGS monitor FORSCHUNG

FACHKONGRESS

in Kooperation mit dem



Bundesversicherungsamt

Versorgung 2.0

Regionale Unterschiede und neue Versorgungsformen

Daten Konzepte Strategien

19. März 2012

10:00 bis 18:00 Uhr

**Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften**
am Gendarmenmarkt
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

**Veranstaltungsorganisation:
eRelation AG, Bonn**



Versorgung 2.0

Regionale Unterschiede
und neue Versorgungsformen
Daten Konzepte Strategien

Aus 11.000 laufenden Disease Management Programmen (DMP) mit sechs Millionen teilnehmenden Versicherten liegen heute Erfahrungen, Daten und Fakten, Evaluationen und Ergebnisbeurteilungen vor. Und mit dem seit dem 1. Januar aktiven Versorgungsstrukturgesetz (GKV-VStG) soll die Weiterentwicklung der DMP vor allem Aufgabe des G-BA sein. Wie geht es jetzt weiter? Wie sollen DMP weiterentwickelt und wie evaluiert werden?

Die Fortentwicklung der Versorgung geht vor allem in zwei Richtungen: Berücksichtigung regionaler Unterschiede und neue Versorgungsformen. Aus den verschiedenen Lösungskonzepten soll sich ein Wettbewerb um die beste Versorgung, genauer um die besten Versorgungslösungen ergeben und wie diese bei Versicherten und Patienten ankommen. Mit diesem Themenkreis befasst sich der 2. MVF-Fachkongress unter dem Titel „Versorgung 2.0“.

Der Fachkongress von „Monitor Versorgungsforschung“ (MVF) in Kooperation mit dem Bundesversicherungsamt (BVA) wird am 19. März den aktuellen Stand der regionalen Unterschiede in der Gesundheitsversorgung und neuer Versorgungsformen feststellen. Dazu präsentieren wir die unterschiedlichen Perspektiven der Beteiligten: Kassen, Leistungserbringer, Gesundheitsprofessionen, Versorgungsmanagement-Unternehmen und deren Kooperationspartner. Zentral ist natürlich die Sicht der Versicherten und Patienten: Was kommt bei ihnen an und was haben sie davon?

Der Fachkongress präsentiert den aktuellen Stand der empirischen Ergebnisse, Konzepte und Strategien. Mit den Referenten und den hochrangigen Kongressteilnehmern können Sie Ihre eigenen Ansätze und Erfahrungen diskutieren. Den Vorsitz des Kongresses übernimmt Herr Prof. Dr. Dr. Alfred Holzgreve gemeinsam mit mir.

Ihr

Professor Dr. Reinhold Roski
Herausgeber „Monitor Versorgungsforschung“

Veranstalter

Versorgungsforschung hat sich etabliert, das zeigen inzwischen drei Memoranden des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung und die immer stärkere Bedeutung im Gesundheitswesen. Seit vier Jahren begleitet „Monitor Versorgungsforschung“ (MVF) das Fachgebiet als Experten-Forum, auf dem sich Versorgungsforscher austauschen und alle Fachleute und Entscheider angesprochen werden, die den Themen der Versorgungsforschung als Anwender, also Nutzer oder Auftraggeber, verbunden sind - ob auf Kassen-, Politik- oder auch Industrie-seite.

Das **Bundesversicherungsamt** ist eine selbstständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales mit Sitz in Bonn. Kernaufgabe des Bundesversicherungsamtes ist die Rechtsaufsicht über die bundesunmittelbaren Träger der gesetzlichen Kranken-, Renten- und Unfallversicherung sowie der sozialen Pflegeversicherung. Neben den aufsichtsbehördlichen Aufgaben obliegt dem Bundesversicherungsamt eine Reihe von Verwaltungsaufgaben wie die Zulassung von Behandlungsprogrammen für chronisch Kranke, die Durchführung des Finanzausgleichs in der sozialen Pflegeversicherung und des Risikostrukturausgleichs sowie seit dem 1. Januar 2009 die Verwaltung des Gesundheitsfonds.

Diese Veranstaltung wendet sich an Führungskräfte und Verantwortliche aus:

- Krankenversicherungen (GKV / PKV)
- Institutionen der Selbstverwaltung
- Ärzte- und Apothekerschaft
- Bundes- und Landespolitik
- Pharma- und Medizintechnik-Industrie
- Dienstleistungs- und Beratungsbranche

Adressen/Impressum

Monitor Versorgungsforschung
eRelation AG
Kölnstr. 119, 53111 Bonn
Tel.: (0228) 76 38 280-0
E-Mail: info@erelation.org

Bundesversicherungsamt
Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn
Tel.: (0228) 619 - 0
E-Mail: info@bva.de

VERSORGUNGS
monitor FORSCHUNG

Vormittag			
von	bis	Thema	Wer
09:30	10:00	Morgenkaffee/Check-in	eRelation AG
10:00	10:10	Begrüßung	Prof. Dr. Roski, Herausgeber „Monitor Versorgungsforschung“
10:10	10:20	Grußwort	Dr. Maximilian Gaßner, Präsident des Bundesversicherungsamts (BVA)
10:20	10:50	Key Note – Die Zukunft der Chronikerversorgung	Heike Taubert, Thüringer Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit
10:50	11:10	DMP und Integrierte Versorgung	Dr. Jörg Gebhardt (BVA)
11:10	11:30	Grenzen gesundheitsökonomischer Evaluation	PD Dr. med. Stephanie Stock (Klinikum der Universität zu Köln)
11:30	11:50	DMP Evaluation 2012 ff	Dr. Rainer Hess (G-BA)
11:50	12:20	Kaffeepause	
Themenkreis: Regionale Unterschiede			
12:20	12:40	Regionale Unterschiede in der Gesundheitsversorgung	Dr. Jan Böcken (Bertelsmann Stiftung)
12:40	13:00	Regionale Unterschiede in der Lebensqualität von DMP-Teilnehmern am Bsp. von 4 Bundesländern	Kathleen Köhn (BVA)
13:00	14:00	Mittagspause	

Nachmittag			
von	bis	Thema	Wer
14:00	14:20	Regionale Unterschiede und ihre Folgen aus Kassensicht	Evert Jan van Lente (AOK-Bundesverband)
14:20	14:40	Regionale Unterschiede und ihre Folgen aus Ärztesicht	Dr. Dominik Graf von Stillfried (ZI KBV)
14:40	15:10	Podiumsdiskussion - Vortragende mit Tagungspräsidenten: Wettbewerb der Regionen?	Moderation: Prof. Dr. Dr. Alfred Holzgreve (Vivantes)
Themenkreis: Neue Versorgungsformen			
15:10	15:30	IV: Zusammenarbeit unterschiedlicher Professionen	Prof. Dr. Michael Ewers MPH (Charité)
15:30	15:50	Qualitätsgesichertes Case Management	Dr. Jürgen Fröhlich (Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe)
15:50	16:10	Kaffeepause	
16:10	16:30	Eignet sich die DMP-Dokumentation nach RSAV §28f zur QS-Messung	Dirk Horenkamp-Sonntag M.Sc / Prof. Dr. Linder WINEG
16:30	16:50	Patientencoaching für Chroniker - DAK-Ansätze im Versorgungsmanagement	Peter Fey (DAK)
16:50	17:10	Integrierte Versorgung Schizophrenie in Niedersachsen	Linda Kerkemeyer, M.A. / Janine Biermann, M.A. (Uni Duisburg-Essen)
17:10	17:30	Patientenzentriertes Versorgungsmanagement	Dr. Jens Härtel (Arvato)
17:30	17:50	Podiumsdiskussion Vortragende mit Tagungspräsidenten: Wettbewerb der Systeme?	Moderation: Prof. Dr. Reinhold Roski
17:50	18:00	Schlusswort	
18:15	22:00	Abend-Talk mit Catering	

Lageplan



Vom Hauptbahnhof:
U-Bahnhof Stadtmitte (U6 / U2): Ausgang der U2 (Richtung Charlotten-/ Markgrafenstraße), ca. 5 Gehminuten

Vom U- und S-Bahnhof Friedrichstraße:
ca. 10 bis 15 Gehminuten über Friedrichstraße und Jägerstraße

Vom Flughafen Tegel:
Mit dem Bus TXL bis Haltestelle Friedrichstraße (Unter den Linden), ca. 10 Gehminuten

Bitte nutzen Sie den Eingang „Markgrafenstraße“

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Jägerstraße 22/23
10117 Berlin
Telefon: +49 (0)30 20370 0
<http://www.bbaw.de>

Anmeldung

per Fax an:

0228 76 38 280-1

per Mail an:

kongress@m-vf.de

() Ich melde mich hiermit verbindlich zur Teilnahme an

Versorgung 2.0

Regionale Unterschiede und neue Versorgungsformen
Daten **Konzepte Strategien**

am 19. März 2012 in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften am Gendarmenmarkt an.

Teilnahmegebühren (zzgl. MwSt.)

- Teilnahmepreis für Nicht-Abonnenten von MVF **398 EUR**
- Abonnent von „Monitor Versorgungsforschung“ oder eines Mediums der eRelation AG: **258 EUR**
- () Ich schließe hiermit ein Abonnement von „Monitor Versorgungsforschung“ ab und zahle für 1 Jahr „Monitor Versorgungsforschung“ (6 Ausgaben) und den Kongress insg. **299 EUR**
- Mitglieder von Patientenorganisationen **110 EUR**
- () Ich bestätige hiermit, dass ich Mitglied bin im _____
- () Kongressunterlagen zum Download **0 EUR**
- () Aufpreis Kongressunterlagen auf USB-Stick **9 EUR**
- () Aufpreis Kongressunterlagen im Kongressordner **39 EUR**
- () Aufpreis Kongressunterlagen auf eBook-Reader **69 EUR**

Name/Vorname _____

Aufgabe/Funktion _____

Firma/Organisation _____

Straße _____

PLZ Ort _____

E-Mail _____

Datum _____

_____. _____. 2012

Unterschrift _____

Unterstützt von

arvato
BERTELSMANN



Vivantes

»HEALTHCARE

NOVARTIS

Ihrer Gesundheit zuliebe
DeutscheBKK



MedicalContact AG

INSIGHT HEALTH